

**JAHRESZIEL: BARMHERZIGKEIT LEBEN UND ERLEBEN –
 ACHTSAM UND OFFEN ZUM NEUEN" WIR"
 Barmherzigkeit schafft Gemeinschaft**



Bis Dezember 2018 sollen möglichst viele Menschen des Pfarrverbandes Völkermarkt / Trixnertal

- die Barmherzigkeit Gottes durch unser gelebtes Miteinander spüren und erfahren.
- erkennen, dass durch die Barmherzigkeit unserem Nächsten gegenüber sich unsere Welt zum Besseren hin verändert.
- erleben: In unseren Pfarren und im Pfarrverband ist eine neue Kultur des Miteinanders gewachsen.

Überlegungen für den Monat APRIL:

Hoffnung für ALLE – Ostern ist Gegenwart

ZIEL:

Als Menschen der Hoffnung leben, die Hoffnung schenken.

WARUM?

IST- ZUSTAND	IDEAL	WEG/SCHRITT
Menschen blicken eher pessimistisch in die Zukunft (allgemeines Gefühl der Hoffnungslosigkeit) - Man weiß nicht, was man von der Zukunft erwarten kann.	Christliche Hoffnung hilft, das diesseitige Leben gut wahrzunehmen und zu gestalten. (Erwartung dessen, was sich bereits erfüllt hat und sich für jeden von uns ganz sicher erfüllen wird“.)	Wir versuchen durch unser Leben zu bezeugen: - <i>Nicht Verzagtheit und Angst, sondern Mut und Zuversicht sind biblischen Kernbotschaften</i> - <i>Es macht Sinn, sich für Ziele und für das Gute zu engagieren.</i> - <i>Hoffnung ist nicht ein passives Träumen, sie ermutigt zum Handeln.</i>
Das Bekenntnis, dass Jesus Christus die Hoffnung der ganzen Welt ist, bereitet heute vielen Schwierigkeiten	„Wir sind berufen mit unserem Leben den Auferstandenen zu verkünden.“ (Papst Franziskus)	Wir versuchen, anders zu leben und nicht den Werten einer Gesellschaft zu erliegen, die sich nur aus Besitz und in Wettbewerb aufbauen will.
Vielen Menschen fällt es schwer, an die Auferstehung und an ein Leben nach dem Tod zu glauben.	An der Auferstehung richten sich Christen auf, wenn sie angesichts des Todes verzweifeln wollen.	Christliche Hoffnung wollen wir niemandem vorenthalten.- gestaltetes Totenwachgebet , würdige Gestaltung der Verabschiedung...Sensibles Vorgehen bei Tod von ausgetretenen Verstorbenen (Formen der Tröstung der Hinterbliebenen ohne die/den Verstorbene/n zu vereinnahmen – gemeinsames Gebet ...)
Das Sakrament der Krankensalbung (veraltet als „letzte Ölung“ bezeichnet) erweckt bei vielen noch den Eindruck, ein Sakrament des Sterbens zu sein.	Die Krankensalbung ist ein lebensbejahendes, stärkendes Sakrament , das in Situationen der Bedrängnis ermutigt, auf Gottes Hilfe zu vertrauen und so Leid besser zu bewältigen. hilft.	08. April: Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit SENIORENMESSE mit Krankensalbung in alle Pfarren des Pfarrverbandes VK: 14 Uhr – anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrhof.